

# Syllabus

## Beschreibung der Lehrveranstaltung

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	TECNICHE DELLA COMUNICAZIONE VISUALE/MUSIK ALS KOMMUNIKATIONSMITTEL
<b>Prüfungskodex</b>	17262
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	L-ART/07 ICAR-17
<b>Studiengang</b>	Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften
<b>Semester</b>	2. Semester
<b>Studienjahr</b>	1. Studienjahr
<b>Kreditpunkte</b>	6 + 6
<b>Modular</b>	Ja

<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	45 + 45
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	s.o.
<b>Anwesenheit</b>	Laut Regelung

<b>Spezifische Bildungsziele</b>	<p><b>Kernbereich:</b> Visuelle und musikalische Kommunikation  <b>Bezugsbereiche:</b> Musik-, Kunst- und auditive Kulturwissenschaften, Kunst- und Musikgeschichte, Anthropologie, Design und Architektur  <b>Einflussbereiche:</b> Media Studies, Musikvermittlung, Kommunikationsdesign</p> <p>Die Studierenden erhalten theoretische und methodologische Einblicke in Grundlagen visueller und musikalischer Kommunikation. Im Rahmen der Lehrveranstaltung erwerben sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagenkenntnisse zu audiovisuellen Medien und zu musikalischer Kommunikation</li> <li>– beschäftigen sich mit gestalterischen und musikalischen Ausdrucksmitteln</li> <li>– lernen, eigene Ideen zu den Lehrinhalten zu entwickeln und diese fachgerecht zu kommunizieren</li> <li>– beziehen ihre eigenen wissenschaftlichen, pädagogischen und/oder künstlerischen Kompetenzen in die kritische Diskussion der Lehrinhalte ein</li> </ul>
----------------------------------	---

<b>Modul 1</b>	<b>Musik als Kommunikationsmittel</b>
<b>Dozentin</b>	Franka Luise Deister
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	L-ART/07
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<p>Der Kurs fällt unter dem Lehrfach „kennzeichnende Fächer“ des Studienganges in den Bereich Methodologien, Analysen und Techniken der Kommunikation. Er gibt eine einführende Übersicht über unterschiedliche Dimensionen musikalischer Kommunikation aus kulturwissenschaftlicher Perspektive. Dabei werden auch Methoden der Musikvermittlung thematisiert und kritisch reflektiert. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Lehrveranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Musik und Sprache bzw. Sprachlichkeit, Phänomene musikalischer</li> </ul>

	<p>scher Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden, Strategien und Formate der (kommunikativen) Vermittlung von Musik, Community Music</li> <li>– Funktionalisierung und/oder Kommerzialisierung von Musik, etwa als Identifikationsmittel in sozialen Bewegungen</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung, Diskussion der Vorlesungsinhalte und praktische Umsetzungsmöglichkeiten der Lehrinhalte durch die Studierenden
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	45
<b>Kreditpunkte</b>	6

<b>Modulo 2</b>	<b>Tecniche della comunicazione visuale</b>
<b>Docente</b>	Andrea Facchetti
<b>Settore scientifico disciplinare</b>	ICAR-17
<b>Lingua ufficiale del corso</b>	italiano
<b>Orario di ricevimento</b>	dal lunedì al venerdì previo appuntamento
<b>Lista degli argomenti trattati</b>	<p>Il corso si inserisce negli ambiti disciplinari della cultura visuale e del graphic design.</p> <p>Esso si propone di effettuare un percorso di avvicinamento e formazione alla cultura visuale e alle sue possibili applicazioni con particolare attenzione alle pratiche del publishing e all'ambito del design editoriale.</p>
<b>Attività didattiche previste</b>	Lezioni, esercitazioni, progetti;
<b>Numero totale di ore lezione/laboratorio</b>	45
<b>Crediti formativi</b>	6

<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b>          Die Studierenden sollen ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen der behandelten Lerngebiete erwerben. Dementsprechend sollen sie auf den Gebieten der „Musik als Kommunikationsmittel“ und der „Techniken der visuellen Kommunikation“ eine hohe Fachkompetenz nachweisen können.</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b>          Das Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen der Lerngebiete soll die Studierenden in die Lage versetzen, ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, etwa in projektbezogenen Ausarbeitungen der Lehrinhalte. Außerdem sollen sie befähigt werden, ihr Wissen und Verstehen im Rahmen der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden in der Lebens- und Berufspraxis anzuwenden.</p> <p><b>Urteilen</b>          Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, relevante Informationen zu den Kursinhalten und auch darüber hinaus kritisch zu bewerten und zu interpretieren, fundierte Urteile abzuleiten sowie selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.</p> <p><b>Kommunikation</b>          Die Studierenden sollen befähigt werden, die erworbenen Inhalte und</p>
---------------------------------	---

	<p>die daraus erzielten Schlussfolgerungen in klarer und deutlicher Weise nach außen hin zu vermitteln, sich mit anderen darüber auf hohem Niveau auszutauschen, Problemfälle aufzugreifen und eigene Argumentations- und Lösungsstrukturen zu entwickeln.</p> <p><b>Lernstrategien</b> Während des Kurses wird das selbstständige Lernen durch die Beschäftigung mit fachspezifischen Texten und Übungen gefördert, um die Studierenden in der Lage zu versetzen, neu erworbenes Wissen in autonomer Selbstreflexion und/oder in Gruppenarbeit zu erweitern und zu vertiefen.</p>
<p><b>Art der Prüfung</b></p>	<p>Das Lernergebnis wird über eine schriftliche Arbeit und über eine mündliche Prüfung verifiziert. Modul L-ART/07: Für die schriftliche Arbeit können die Studierenden zwischen Option A (Essay über einen wissenschaftlichen Text) und Option B (Erarbeitung eines audiovisuellen Produkts inkl. Projektbeschreibung und schriftlicher Reflexion) wählen. Modul ICAR/17: Für die schriftliche Arbeit erstellen die Studierenden eine visuelle Erzählung, indem sie ein Produkt visueller Kommunikation entwerfen und produzieren.</p> <p>Gli obiettivi didattici saranno verificati attraverso un compito scritto e un esame orale. Modulo L-ART/07: per il compito scritto, gli studenti possono scegliere tra l'opzione A (un saggio su un testo scientifico) e l'opzione B (la creazione di un prodotto audio, accompagnato una descrizione del progetto e una riflessione scritta). Modulo ICAR/17: per il compito scritto, gli studenti creeranno una narrazione visiva attraverso la progettazione e la produzione di un prodotto di comunicazione visiva.</p>
<p><b>Prüfungssprachen</b></p>	<p>Deutsch und Italienisch</p>
<p><b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</b></p>	<p>Die Endnote wird auf Grundlage der Bewertung einer schriftlichen Arbeit (50%) und einer mündlichen Prüfung (50%) ermittelt.</p> <p>Relevant für die Bewertung der schriftlichen Arbeit sind die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konsistenz und Klarheit der Argumentation, logische Struktur</li> <li>- Fähigkeit zur kreativen Gestaltung, Originalität der Eigenleistung</li> <li>- Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Formale Korrektheit, Qualität der literarischen Bezüge, angemessene Verwendung wissenschaftlicher Fachsprache)</li> </ul> <p>Relevant für die Bewertung der mündlichen Prüfung sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Wissen und die Bezugnahme zu den behandelten Themen der Lehrveranstaltung</li> <li>- die Klarheit der Argumentation</li> <li>- die Fähigkeit zur kritischen Analyse und zur Reflexion der behandelten Lehrinhalte sowie der Eigenleistung</li> </ul>
<p><b>Pflichtliteratur</b></p>	<p>Barnard, M. (2005). <i>Graphic Design as Communication</i>. London: Routledge.</p> <p>Hornberger, B. (2019). <i>Was wir uns ein-bilden. Musikpädagogik aus der</i></p>

	<p><i>Perspektive der Cultural Studies</i>. In I. Berg, H. Lindmaier, &amp; P. Röbbke (Hrsg.), <i>Vorzeichenwechsel. Gesellschaftspolitische Dimensionen von Musikpädagogik</i> (S. 47–64). Waxmann.</p> <p>Müller-Brozović, I. (2017). <i>Musikvermittlung</i>. Kulturelle Bildung Online. <a href="https://doi.org/https://doi.org/10.25529/92552.351">https://doi.org/https://doi.org/10.25529/92552.351</a></p>
<b>Weiterführende Literatur</b>	<p>PINOTTI A., SOMAINI A., (a cura di) <i>Teorie dell'immagine</i>, Raffaello Cortina editore, Milano 2009</p> <p>Bruhn, H./ Kopiez, R./ Lehman, A.C. (2008). <i>Musikpsychologie. Das neue Handbuch</i>. Rowohlt.</p> <p>De Banffy-Hall, A./ Hill, B. (2017). <i>Community Music: Eine Einführung</i>. Kulturelle Bildung Online. <a href="https://doi.org/10.25529/92552.79">https://doi.org/10.25529/92552.79</a>.</p> <p>Comploi, F., &amp; Deister, F. L. (2022). „Wenn wir so Zuhause wären in dieser Musik, wie die es damals waren...“: Was wir von der historisch informierten Musizierpraxis für musikpädagogische Bemühungen lernen können. <i>Musica Docta</i>, 12, 73–90. <a href="https://doi.org/10.6092/issn.2039-9715/15965">https://doi.org/10.6092/issn.2039-9715/15965</a></p> <p>Hornberger, B. (2020/2017). <i>Musik – Kultur – Pädagogik. Kulturwissenschaftliche Fragen und Perspektiven</i>. Kulturelle Bildung Online. <a href="https://doi.org/10.25529/92552.533">https://doi.org/10.25529/92552.533</a>.</p> <p>Lupton, E. (2004). <i>Thinking with Type</i>. New York: Princeton Architectural Press.</p> <p>Pater, R. (2016). <i>The Politics of Design</i>. Amsterdam: BIS Publisher.</p> <p>Richter, C. (2014). <i>Musik verstehen. Vom möglichen Nutzen der philosophischen Hermeneutik für den Umgang mit Musik</i>. Forum Musikpädagogik Bd. 105. Wißner.</p> <p>Wimmer, C. (2010). <i>Exchange. Die Kunst, Musik zu vermitteln. Qualitäten in der Musikvermittlung und Konzertpädagogik</i>. Stiftung Mozarteum. <a href="https://miz.org/sites/default/files/documents/2010_November_Mozarteum_Studie_Musikvermittlung.pdf">https://miz.org/sites/default/files/documents/2010_November_Mozarteum_Studie_Musikvermittlung.pdf</a></p>

### Short information in English language

<b>Course title</b>	Techniques of Visual Communication and Music as Communication
<b>Scientific sector</b>	ICAR-17/ L-ART/07
<b>Total lecturing hours</b>	45 + 45
<b>Credits</b>	6 + 6
<b>Short description</b>	<p>The module ICAR-17 is part of the disciplinary fields of visual culture and graphic science. It aims to provide an approach and training to visual culture and its possible applications with particular attention to digital technologies for the production and processing of images, also in an immersive form.</p> <p>During the course students will have to develop a project.</p> <p>The module L-ART/07 is part of the disciplinary fields of Music and communication. The main content of the course regards:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Music and language, music and speech, phenomena of musical</li> </ul>

communication

- Methods, strategies and formats of music mediation and communication, community music
- Functionalization and/ or commercialization of music, e.g. as a means of identification within social movements